

Workshop 2

BEWERBER GEWINNEN DURCH SCHULKONTAKTPFLEGE

Konkrete Wege zu Kooperationen mit heimischen Schulen

Referent

Dirk Menzel

Koordinierungsstelle
Schule-Beruf – Schu.B

„Was soll ich denn mit denen?“

Was könnte hier passieren?

- Beispiele guter Praxis
- Bedingungsrahmen von Schule
- Perspektivwechsel
- Möglichkeiten
- Schritte zur Kooperation

„Was soll ich denn mit denen?“

Was könnte hier passieren?

- **Beispiele guter Praxis**
- **Bedingungsrahmen von Schule**
- **Perspektivwechsel**
- **Möglichkeiten**
- **Schritte zur Kooperation**

„Was soll ich denn mit denen?“

Was könnte hier passieren?

- Beispiele guter Praxis
- **Bedingungsrahmen von Schule**
- Perspektivwechsel
- Möglichkeiten
- Schritte zur Kooperation

„Was soll ich denn mit denen?“

Schule: Bedingungsrahmen beruflicher Orientierung

- BASS und BO-Erlass
- Rahmenvorgaben definieren Handlungsspielräume
- Hohes Maß an Außensteuerung:
 - Land NRW, Bezirksregierung, Kommunale Koordinierung(sstelle), Schule
- Umsetzung verpflichtender Elemente
- Monitoring (Controlling)
- Ganze Schule ist beteiligt (Curriculum)

„Was soll ich denn mit denen?“

Schulische Handlungsrealität – (Prozess-)Beteiligung

Für alle Belange unterschiedliche Ansprechpartner + Beteiligung vieler Akteure

Schulleitung + Erweiterte Schulleitung: Ober-, Mittel-, Unterstufenleitung / Bereichsleitungen / Bildungsgangleiter		
Sekretariat	Schulkonferenz	Klassenpflegschaft / Elternpflegschaft
Schulpflegschaft	Lehrerkonferenz	Fachkonferenzen
StuBO	BO-Teams	Didaktische Koordination
Koordination für jeden Teilbereich		Lehrerkonferenz/-kollegium

Fördervereine Vereine der Ehemaligen
Kooperationen mit Agentur für Arbeit, Jobcenter, Krankenkassen, Sportvereinen, Firmen

Trennung innere und äußere Angelegenheiten:
Schulträger / Untere Schulaufsicht / Generale Schule-Beruf, Integration, Inklusion etc. pp
Obere Schulaufsicht
Ministerium für Schule und Bildung
Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales
Landesgewerbeförderungsstelle des Handwerks

Zwänge des Alltags: Unterricht, Erziehung, Integration

...und, und, und...

„Was soll ich denn mit denen?“

Schulische Handlungsrealität – Wer macht´s?

Koordination und Umsetzung Beruflicher Orientierung

StuBO: Koordinator/-in für Studien- und Berufswahlorientierung

- Fachlehrer, Klassenlehrer, ...
- Unterschiedliche Persönlichkeiten
- Benennung durch Schulleitung

Herausforderungen

- Freiwilligkeit?
- Macht?
- Einmischungen?
- Einsatzbereitschaft?
- Motivation?
- Generation?

WAS KÖNNTE HIER PASSIEREN

- Beispiele guter Praxis
- Bedingungsrahmen von Schule
- **Perspektivwechsel**
- Möglichkeiten
- Schritte zur Kooperation

„Was soll ich denn mit denen?“

WAS KÖNNTE HIER PASSIEREN

- Beispiele guter Praxis
- Bedingungsrahmen von Schule
- Perspektivwechsel
- **Möglichkeiten**
- Schritte zur Kooperation

„Was soll ich denn mit denen?“

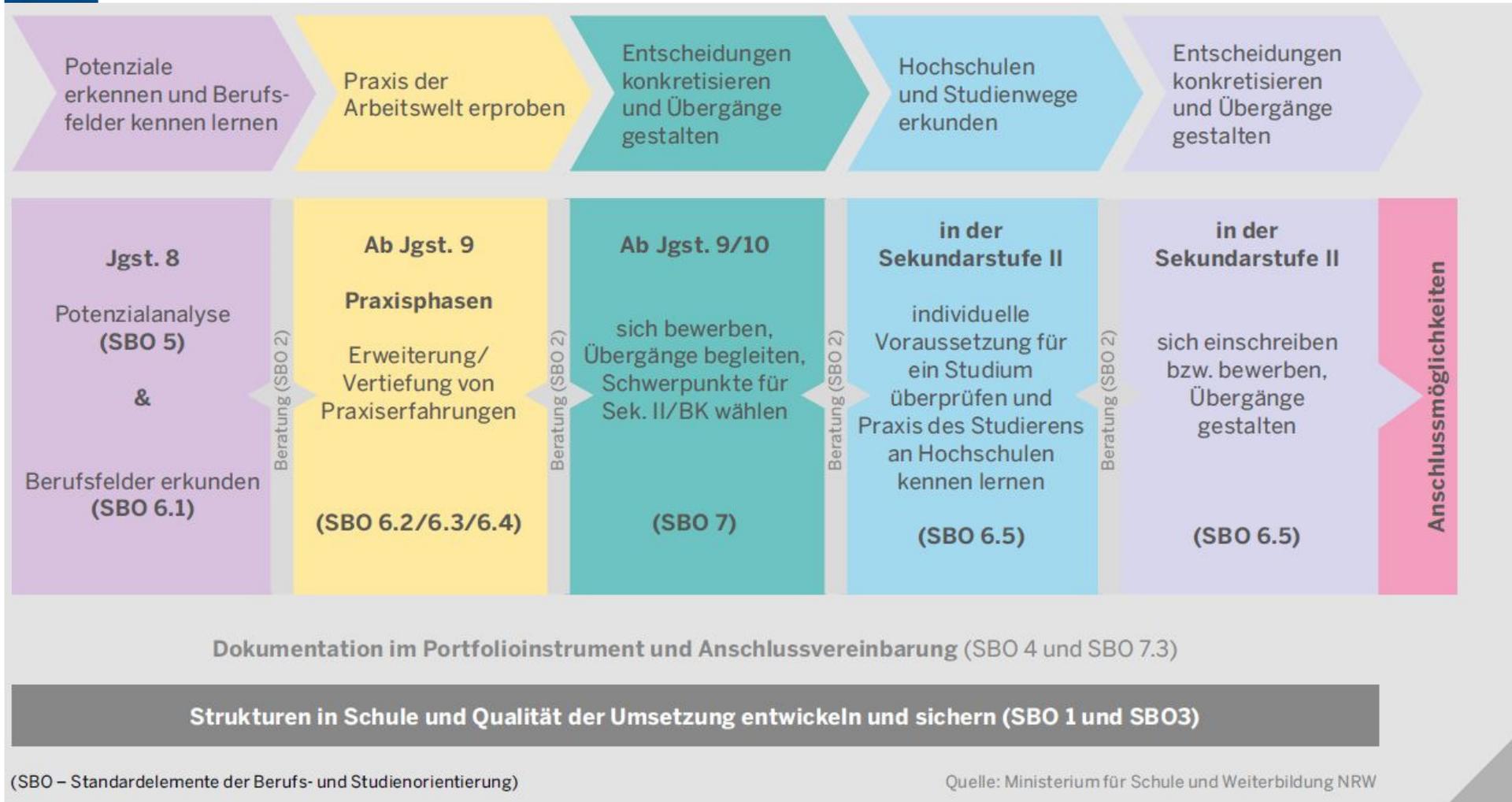
Themen / Inhalte einer Kooperation

Umsetzung der Standardelemente mit Kooperationsunternehmen

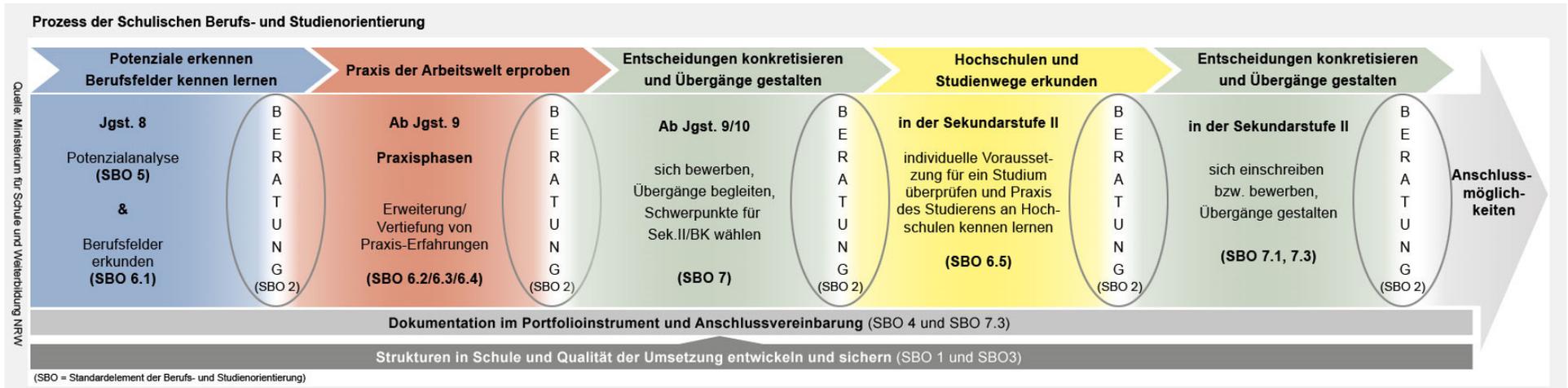
- Berufsfelderkundung betrieblich
- Praxiskurse im Betrieb
- Schulbetriebspraktika

- Lehrerpraktika
- Besuch des Unternehmens
- Teilnahme an Berufsmessen
- Organisation innerschulischer Veranstaltungen
- Ausbildungsbotschafter
- Berufsorientierungstouren
- Eltern-Kind-Veranstaltungen
- ...

„Was soll ich denn mit denen?“



„Was soll ich denn mit denen?“



„Was soll ich denn mit denen?“

WAS KÖNNTE HIER PASSIEREN

- Beispiele guter Praxis
- Bedingungsrahmen von Schule
- Perspektivwechsel
- Möglichkeiten
- **Schritte zur Kooperation**

„Was soll ich denn mit denen?“

Charakteristika erfolgreicher Partnerschaften

- Schule und Unternehmen arbeiten zu gegenseitigem Nutzen zusammen
- Zusammenarbeit ist auf Dauer angelegt
- Schriftlicher Grundlage: Kooperationsvereinbarung
- Ziele genau definieren
- Festlegung konkreter Maßnahmen, Projekte, Beiträge
- Beide Partner bringen eigene Beiträge ein
- Beide Partner profitieren
- Benennung verantwortlicher Koordinatoren / Ansprechpartner
- Möglichst breite Verankerung der Partnerschaft in Schule und Unternehmen
- Regelmäßige Prüfung der Ergebnisse der Zusammenarbeit
- Transparenz nach innen und außen

(Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag)

„Was soll ich denn mit denen?“

WEN KANN ICH ANSPRECHEN?

Koordinierungsstelle Schule-Beruf
c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuche-Straße 4
32657 Lemgo
www.lippe-schub.de
kontakt@lippe-schub.de